

Erst 38 Tore – dann Pickertkuchen

Südkoreanische Handballer glänzen in Bissendorf – Gruppenbild mit Landsleuten

Bissendorf (det) – Feinen Tempohandball präsentierte die südkoreanische Handball-Nationalmannschaft beim 38:14 (17:8) im Freundschaftsspiel gegen eine Osnabrücker Landkreisauswahl.

17 Minuten lang hielten die Gastgeber vor knapp 400 Handballfreunden in der Bissendorfer Schulzentrumshalle das Spiel offen und lagen nach einem zwischenzeitlichen 2:2 (9.) nur mit 3:6 zurück. Als das Nationalteam seinen Rhythmus gefunden hatte, zeigte es das erwartete hohe Niveau. „Aber auch unsere Auswahl hat schöne Spielzüge geboten und ungewöhnlich wenig technische Fehler gemacht“, lobte Auswahl-Trainer Lars Mosel nach dem besonderen Duell, das die Bundesliga-Schiedsrichter Sebastian Siebert und Markus Kropp von der HSG Osnabrück zu keiner Phase forderte.

Nach Spielschluss gingen die rund 100 Kids auf Autogrammjagd, während sich 30 in Osnabrück lebende Südkoreaner mit ihren Stars zum Gruppenfoto postierten. Werner Beie, der das Spiel als Vorsitzender der Kreisspielgemeinschaft Osnabrück/Tecklenburg mitorganisierte, zeigte sich ein wenig erstaunt von der Diszipliniertheit der freundlichen Gäste, die sich mit einem Landeswimpel für die Gastfreundschaft bedankten und das gemeinsame Essen nach Schlusspfiff – als regionale Spielse wurde Pickertkuchen

mit Früchten und als asiatische Gaumenfreude Hähnchen süß-sauer serviert – genossen. „Bei den Mahlzeiten aßen zuerst Trainer, Co-Trainer und die Gastgeber, erst danach durften die Spieler speisen. Nach dem Essen mussten die Spieler auf

Anweisung des Trainers in einer festen Reihenfolge aufstehen“, so Beie schmunzelnd.

Für die Landkreisauswahl spielten am Freitag: Guido Kroll (2 Tore, Bramsche), Denis Weitowitz (1), Björn Tiedke (1), Nico Rolder, Karim Ackermann (alle Melle), Thomas

Rehme (2), Sören Lahrmann, Maurice Hauke (alle Bohmte), Christian Bolte, Timothy Stanifort, Matthias Dilli (1, alle GMHütte), Frank Kavermann (1), Axel Schulte (2), Florian Niekamp (2), Frank Koch (2), Dennis Hollmann, Steffen Brüggemann, Jörn Tiemann und der glänzend aufgelegte Torwart Thorsten Heil (alle Bissendorf).



Entschlossen sucht Frank Kavermann (Bissendorf) gegen die Koreaner das Tor. Pentermann-Foto